Grandiose Flugschau

Autor(en): **Schenker, Marius**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816686

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

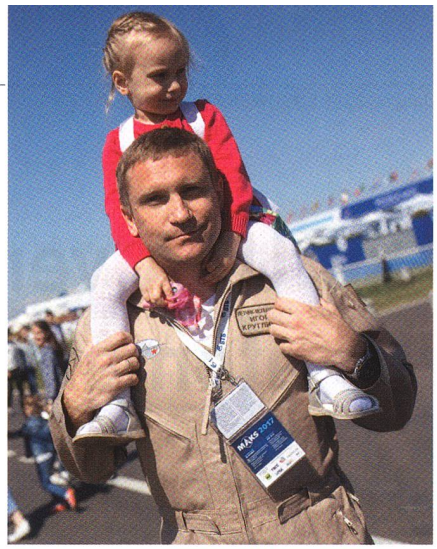
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grandiose Flugschau

Trotz Sanktionen verlief auch die neueste Ausgabe der russischen Flugschau MAKS in Shukovski bei Moskau glanzvoll. Den Höhepunkt bildeten die Vorführungen des Suchoi-Stealth-Jets T-50, den die russische Luftwaffe bald einführen soll.



Die MAKS ist stets auch ein Volksfest.

Bildreportage unseres Korrespondenten Marius Schenker von der Flugschau MAKS in Russland

An der traditionellen Ausstellung zeigte die russische Industrie

- zahlreiche Mil-Helikopter,
- Iljushin-76MD-90-A-Frachter,
- die MiG-29 bis MiG-35-Reihe,
- die Jets Su-30SM, Su-34 und Su-35,
- die Bomber Tu-22M, Tu-95MS und Tu-160,
- die Kamow-Kampfhelis,
- den Tu-144-Überschall-Jetliner
- den riesigen Atlant von Myashishev.

Den Reigen der Jet-Vorführungen begann ein MiG-29M2-Displayflieger. Es folgten je vier Suchoi-Jets Su-34, Su-35 und zwei T-50. Die beiden T-50 zeigten einen spektakulären Luftkampf. Ein Pilot flog mit der Stealth-Maschine der 5. Generation die legendäre Figur Pugachews Kobra – unter dem Applaus von Hunderttausenden.

Neben dem T-50-Luftkampf riss auch der Su-34-Displaypilot mit der Nummer 17 das Publikum zu Begeisterungsstürmen mit. Zu den Favoriten der anspruchsvollen Zuschauer zählen auch die sechs Russischen Ritter, die 2014 in Payerne ausgeladen worden waren. Sie stellten vor einem Jahr von MiG-29 auf Su-30SM um.

Aus Lettland und den VAE überzeugten zwei ausländische Staffeln.

Die russische Industrie meldete mehrere Vertragsabschlüsse. Der Heli-Hersteller Wertoljoty Rossije verzeichnete 15 Abschlüsse. China bestellte im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2022 fünf leichte Ansat-, drei Mi-171- und zwei Ka-32A11VS-Helikopter. *msa.*

Der Displayflieger mit der Suchoi-34 und der Nummer 17 riss das anspruchsvolle Publikum zu Begeisterungsstürmen mit.

Der Suchoi-34-Pilot mit der Nummer 17 flog sein Programm mit Bewaffnung und zeigte einen glänzenden Kunstflug.

Der Fernbomber Tu-95 («BEAR»). Besitzt ein modernes Radar, eine mit der Satelliten-Navigation GLONASS kompatible Zielerfassung und trägt acht strategische Marschflugkörper vom Typ Ch-101 oder Ch-102-Raketen mit nuklearem Gefechtskopf.

Aufstieg zu Pugachews Kobra.

Steht still: Pugachews Kobra.

Lässt nach vorne abfallen.

Fängt den schweren Jet auf.

Die sechs Russischen Ritter stellten um von MiG-29 auf Suchoi 30SM.

Den Höhepunkt jeder MAKS bildet der Suchoi T-50, ein Jet der 5. Generation.

Nr. 747 landet am Bremsfallschirm. Einer der beiden Flieger winkt dem Publikum zu. Die besten Display- und Staffelpiloten geniessen in Russland Heldenstatus.